

PRESSEMELDUNG

28. AUGUST 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: BESONDERE FÜHRUNGEN „VON TISCH UND TAFEL“

Schloss Heidelberg

Mittelalterliche Tafeleien, rauschende Feste der Renaissance: Besondere Führungen

Genuss und Prasserei – in früheren Jahrhunderten gehörte das zur höfischen Repräsentation. Zwei besondere Führungen in Schloss Heidelberg laden im September zu Besuchen in Mittelalter und Renaissance, als der kurfürstliche Hof auf dem Schloss mit seinen Festen und „Tafeleien“ höchsten Glanz entfaltete. Sie gehören zum Programm des Themenjahres 2018 der Staatlichen Schlösser und Gärten „Von Tisch und Tafel“, bei dem es ums Essen und Trinken, um Hunger und Genuss und um die Kulturgeschichte unserer Ernährung geht. Die beiden Führungen finden am 9. Und 16. September, jeweils um 14. 30 Uhr statt. Eine telefonische Anmeldung unter 062 21.6 58 880 ist erforderlich.

GLANZ UND GENUSS AM KURFÜRSTLICHEN HOF

In früheren Jahrhunderten konnten die meisten Menschen von einer ausgewogenen und vielseitigen Ernährung nur träumen. Mangel und Eintönigkeit im Speiseplan waren das alltägliche Los. Umso üppiger ging es bei den Festen am Hof zu. Dort ließ man keine Gelegenheit aus, um Glanz zu verbreiten und sich dem Genuss hinzugeben. Bei der Sonderführung „Rauschende Feste der Renaissance“ am Sonntag, 9. September 2018 um 14.30 Uhr, tauchen die Gäste bei einem Schlossrundgang in die Welt der höfischen Feste ein. Sie erleben, wo der vornehme Besuch der Kurfürsten wohnte, was gegessen und wo getanzt wurde. Und es wird gezeigt, was es brauchte, um einen Turnierplatz herzurichten. Auch wenn manche Geschichte, die bei dieser Führung erzählt wird, unglaublich klingen mag – in den Archiven liegen die Beweise! Die Führung ist Teil des Themenjahres 2018 der

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

28. AUGUST 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: BESONDERE FÜHRUNGEN „VON TISCH UND TAFEL“

Staatlichen Schlösser und Gärten „Von Tisch und Tafel“. Im Rahmen des Themenjahres befassen sich viele Veranstaltungen in den Schlössern, Burgen und Klöstern des Landes mit der Geschichte von Essen und Trinken, Hunger und Genuss und geben Einblicke in die Kulturgeschichte der Ernährung.

MITTELALTERLICHE TAFELFREUDEN

„Bärenschenken, Aufschneider und Aborterker“ präsentiert eine weitere Führung im Rahmen des Themenjahres „Von Tisch und Tafel“ am Sonntag, 16. September, um 14.30 Uhr. Es geht um große Feste und „Tafeleien“ des Mittelalters, als das Heidelberger Schloss die Residenz der aufstrebenden pfälzischen Herrscher war. Farbige Berichte erzählen, wie viele Ochsen und wie viele Fässer Wein dabei an einem Tag konsumiert wurden. Backhaus und Herrenküche wurden nicht kalt – und von beidem, vom Backhaus und der Küche, haben sich im Schloss noch die Mauern erhalten! Der Weg führt unter anderem auch in den Fasskeller. Und man erfährt, dass es tatsächlich bezahlte Aufschneider am Hof gab: Sie verstanden die Kunst, einen großen Braten richtig aufzuschneiden – ein wichtiges Amt an der Hoftafel.

DAS GROSSE FASS ALS EINDRUCKSVOLLES ZEUGNIS

Wie wichtig das reichliche Essen und Trinken in früheren Jahrhunderten war – das lässt sich heute noch bei jedem Besuch in Schloss Heidelberg erkennen. Eine Vorstellung von den Dimensionen des Essens und Feierns gibt heute noch das berühmte große Fass. Es ist das letzte einer ganzen Reihe solcher Riesenfässer und stammt aus dem Jahr 1751. Sage und schreibe 220.000 Liter fasst es – und es wurde auch genutzt, als Vorratsgefäß, aber ebenso als repräsentatives Schaustück, das den Reichtum der Kurpfalz zeigen sollte. Das Große Fass im Schloss galt bereits im 17. Jahrhundert als eine Touristenattraktion, die in den wichtigsten europäischen Reiseführern empfohlen wurde. Und auch heute noch ist der Anblick des Fasses ein beeindruckendes Erlebnis.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

28. AUGUST 2018 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: BESONDERE FÜHRUNGEN „VON TISCH UND TAFEL“

SERVICE UND INFORMATION

Sonntag, 09.09.2018, 14.30 Uhr

Rauschende Feste der Renaissance

Tafelkultur, Tanz und Speisen des 16. Jahrhunderts

Sonderführung mit Dr. Christoph Bühler, Patricia Rojas-Schubert oder Lucia Thelen

Sonntag, 16.09.2018, 14.30 Uhr

Von Bärenschinken, Aufschneidern und Aborterkern

Mittelalterliche Tafelfreuden im Schloss

Sonderführung mit Waltraud Ehret, Dr. Gabriele Gerigk oder Dr. Birgit Maul

PREIS

Erwachsene 6,00 € Ermäßigte 3,00 € zzgl. Schlosseintritt (Erwachsene 7,00 €, Ermäßigte 4,00 €, inkl. Bergbahn)

Information und Anmeldung (erforderlich)

Service Center Schlösser Heidelberg, Mannheim und Schwetzingen

Telefon +49(0)62 21.6 58 88 - 0

service@schloss-heidelberg.com

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).